

Ich bin ein kreativer Querdenker



Ich bin in einer Kombination aus gesellschaftlichen Querdenkern und kreativem Schöpfergeist aufgewachsen. Das steckt an und ist eine gute Schule, auch wenn man es anfangs noch nicht so erkennt und rebellisch einen neuen Weg gehen will. Oder wenn man nicht versteht, warum man nicht wie all die anderen ist bzw. so wahrgenommen wird, obwohl man sich anzupassen versucht. Der kreative Querdenker bleibt. Dieser hat mich in meiner Suche nach Wahrheit und Tiefe zu verschiedenen Quellen geführt. Ich habe durch meinen Großvater, der Künstler war, viele kreative Inspirationen bekommen und wie von meiner Mutter tiefe Lektionen in bedingungsloser Liebe. Von meinem visionären Vater erbt ich den Gerechtigkeitsinn – von allen

dreien meine pazifistische Einstellung.

Die ursprüngliche Lebensweise der Urvölker, die ich in der Mongolei, in der Wüste von Mali, bei den Urvölkern des brasilianischen Regenwaldes und bei den Navajo-Indianern erleben durfte, hat mich tief geprägt. Die Ausstrahlung der Einfachheit der Wahrheit und vor allem den achtsamen Umgang mit sich selbst, der Gemeinschaft und Mutter Erde habe ich als mir vertraut wahrgenommen. Ich fühlte mich bei ihnen seelisch und geistig zu Hause angekommen. In der materiell orientierten Welt habe ich mich eher fremd und missverstanden gefühlt.

Selbst als ich in Indien war, habe ich gedacht: hier bedarf es dringend eines Gandhi der Umwelt!

In einer Welt voller individualistischer, egozentrischer Ideen, Kaufzwang und politisch, wie marktwirtschaftlich orientierter Manipulation bin ich als Bewahrer von altem Wissen, gepaart mit einem Verantwortungsgefühl für die Zukunft, ein Querdenker. Das muss man aushalten können ... Querdenken heißt ja nichts anderes, als sich der Schöpferrolle bewusst zu werden. Wir sind alle Schöpfer unserer Realität. Wenn wir uns wünschen, dass sich in uns selbst und in unserer Gesellschaft etwas ändert, weil es nicht harmonisch funktioniert, dann müssen wir bei uns selbst beginnen. Ich möchte jeden ermutigen, mit Selbstvertrauen kreativ sein, eigenes Leben zu gestalten. Es wird leichter und noch schöner, wenn man Gleichgesinnte findet, denn dann passiert etwas Magisches: die Lebensenergie steigt an und die Ideen multiplizieren sich. Querdenker sind Vorreiter oder Visionäre. Es gab sie schon immer. Und auch wenn sie in ihrer Epoche von der Allgemeinheit nicht sehr geachtet waren, haben sie immer eine Welle ausgelöst und nach ihnen Tausende inspiriert, was schließlich zu Veränderungen für alle führte.

In unserer Gesellschaft gelten Heiler als Querdenker und werden nach wie vor mit Skepsis oder Ablehnung angesehen. Dabei gibt es sie seit Anbeginn der Menschheit. Ein Heiler hilft im Prozess der Rückkehr zur Harmonie und Gesundheit auf allen Ebenen unserer Existenz. Es gibt keinen Grund für einen Menschen, weiterhin zu leiden, wenn Hilfe verfügbar ist und wenn diese als humanitäre Geste frei angeboten wird mit den dazugehörigen Fähigkeiten.

Nur durch Eigenverantwortung für unser inneres und äußeres Gleichgewicht können wir selbst und das Gesamtsystem wahrhaft gesünder werden. Querdenken ist notwendig und die Kreativität für neue Lösungen ist uns allen angeborn. Ich freue mich auf viele weitere Querdenker!



Viola Schöpe

ist Künstlerin und arbeitet seit 25 Jahren auch als Heilerin mit der Heiltechnik „Das Körper-Spiegel-System“ von Martin Brofman. Sie lehrt diese Technik zur Selbstheilung weltweit und ermutigt die Menschen, ihren eigenen Weg zu finden und zu gehen. violaschoepe@web.de, Tel.: 0178-5623723, www.healer.ch

Nächste Kurse: 15.-16.10. und 26.-27.11. in Dresden

Zeitschrift "einfach JA"
Ausgabe August/September 2016

Titelthema
"Kreativ Querdenken -
Spaß an neuen Lösungen"

**Die gesamte Ausgabe zum
kostenlosen Online-Lesen:**
>> https://issuu.com/einfachja/docs/einfachja_augse16_kreativquerdenken
+
>> www.einfach-JA.de